



Who is Who des Einsatzes von Drohnen in der Sicherheitswirtschaft

– nach Postleitzahlen geordnet –



**DIAS GmbH -
Deutsches Institut
für Ausbildung und Sicherheit**

Angerstr. 40-42 · 04177 Leipzig
www.dias-bildung.de



German Business Protection GmbH

Am Borsigturm 100 · 13507 Berlin
www.gbp-consulting.de

47



DB Sicherheit GmbH

Köthener Str. 4 · 10963 Berlin
www.dbsicherheit.com



**NBS
Northern Business School
University of Applied Sciences**

Holstenhofweg 62 · 22043 Hamburg
www.nbs.de



**CONDOR Schutz- und
Sicherheitsdienst GmbH**

Ruhrtalstr. 81 · 45239 Essen
www.condor-sicherheit.de



**ATLAS Versicherungsmakler für
Sicherheits- und Wertdienste GmbH**

Industriestr. 155 · 50999 Köln
www.atlas-vsw.de



**Securiton GmbH
Alarm- und Sicherheitssysteme**

Von-Drais-Str. 33 · 77855 Achern
www.securiton.de



Sicherheit aus der Perspektive



→ Wir, die DIAS GmbH, sind Ihr kompetenter Ansprechpartner im Bereich Ausbildung und Sicherheit. Bundesweit führen wir Schulungen im Sicherheitsbereich durch und bilden Sicherheitsmitarbeiter:innen sowie Fachkräfte für Schutz und Sicherheit aus. Unsere Aus- und Weiterbildungen ermöglichen einen idealen Einstieg in die Branche, da sie alle notwendigen Module beinhalten, unter anderem den **Drohnenpilotenlehrgang**.

Drohnen kommen im Sicherheitsbereich mittlerweile immer häufiger zum Einsatz und übernehmen großflächig die Überwachung eines Objektes oder Werks. Es ist demnach eine Grundvoraussetzung für Sicherheitsmitarbeitende, das Handling einer Drohne zu beherrschen.

Die spezielle Schulung führen wir in allen Niederlassungen durch und bereiten angehende Sicherheitsmitarbeiter:innen sowohl in der Theorie als auch in der Praxis darauf vor, eine Drohne richtig zu bedienen. Grundkenntnisse wie der Aufbau einer Drohne, Einsatzmöglichkeiten, gesetzliche Grundlagen sowie das Verhalten während des Starts und der Landung werden jedem Teilnehmer und jeder Teilnehmerin angeeignet.

Wir bieten den Drohnenpilotenlehrgang in Verbindung mit unserer modularen Weiterbildung zum Sicherheitsmitarbeitenden für Schutz, Empfang und Revierdienst an. Absolvent:innen gehen nach Beendigung der Weiterbildung in ein Arbeitsverhältnis über und können das angeeignete Wissen in die Praxis umsetzen. ←

Unsere Schulungsstätten: Leipzig, Magdeburg, Hannover, Berlin, Halle, Torgau und Bremerhaven

DIAS – Bei uns landen Sie sicher!

Kontakt:

DIAS GmbH – Deutsches Institut für Ausbildung und Sicherheit

Angerstr. 40-42 · 04177 Leipzig

Tel.: +49 341 49277230

Mail: info@dias-bildung.de

Web: www.dias-bildung.de



Mit Drohneneinsatz die Sicherheit steigern



→ Drohnentechnologie eröffnet neue Möglichkeiten in Sachen Sicherheit. Immer stärker werden sie etwa im Rahmen von Werk-, Objekt- oder Brandschutz sowie Baustellensicherheit verwendet. Durch ihren schnellen und flexiblen Einsatz in luftiger Höhe liefern sie mit ihren Hightech-Videokameras z. B. gestochen scharfe Übersichtsbilder oder Detailaufnahmen aus abgelegenen Geländebereichen. Gleichzeitig schaffen Drohnen auch am Boden als land- oder wassergestützte Systeme sowie durch zusätzliche Sensorik vielfältige Mehrwerte. Ein Beispiel sind thermografische Überprüfungen zum Erkennen von Schäden oder Leckagen auf Firmengeländen.

Angesichts des technischen Fortschritts scheinen die Anwendungen nahezu unbegrenzt. „Und doch muss jeder Einsatz kritisch diskutiert werden. Dies hinsichtlich technischer Grenzen genauso wie der regulatorischen Anforderungen speziell im Kontext des Konzepts „beyond visual line of sight“, also dem Drohneneinsatz außerhalb der Sichtverbindung“, betont Dirk H. Bürhaus, Geschäftsführer der German Business Protection GmbH (GBP). Fragestellungen etwa zur technischen Ausfallsicherheit in besonderen meteorologischen Lagen sind also genauso zu berücksichtigen wie die Frage, ob es sich bei dem Drohneneinsatz um eine Kern- oder eine unterstützende Maßnahme handeln soll.

Hierbei steht GBP mit Expertenwissen bereit. Sofern die Rahmenbedingungen tragfähig und im Einklang mit dem Standortsicherheitskonzept sind, profitieren die Partner im Anschluss bei der aktiven Ausgestaltung des Drohneneinsatzes vom bundesweiten KÖTTER Security-Standortnetz.

Ergänzend bietet GBP die Erarbeitung eines Sachverständigenberichts mit Gefährdungsanalyse über den Drohneneinsatz durch Dritte sowie deren Detektion und mögliche Abwehr. ←

Kontakt:

German Business Protection GmbH

Am Borsigturm 100 · 13507 Berlin

Hotline: +49 201 2788-388

Mail: info@koetter.de

Web: koetter.de



Mehr Schutz von oben

Einsatz von Multikoptern bei der DB Sicherheit



→ Die Welt aus einem anderen Blickwinkel betrachten und daraus praktischen Nutzen ziehen – mit einem Multicopter der DB Sicherheit geht das. Beispielsweise im Kampf gegen Graffiti-Sprayer und Buntmetalldiebstahl übermitteln Multicopter, als zeitgemäßes Einsatzmittel, Übersichtsbilder der Einsatzorte direkt an die Sicherheitsmitarbeiter:innen. Dank leistungsstarker Wärmebildsensorik können diese Bewegungen von Unbefugten auf dem Gelände feststellen, verfolgen und die verständigten Unterstützungskräfte zielgerichtet koordinieren.

Bei der Auslösung eines Alarms durch einsatzbegleitende Sensorik wird der Ereignisort direkt und schnell per Multicopter angefliegen. Es erfolgt eine Verifikation sowie Lagefeststellung, ohne das Sicherheitspersonal in Gefahr zu bringen.

Auch bei der Analyse einsatztaktischer Maßnahmen helfen Bilder per Multicopter bei der Identifikation von möglichen Tatgelegenheitsstrukturen und Vorbereitungs-handlungen. So können u. a. Zugangs- und Fluchtwege erkannt und deren Absicherung in die Einsatzplanung mit aufgenommen werden.

Flüge für Filmaufnahmen gehören ebenfalls zu den Dienstleistungen, die die DB Sicherheit ihren Kunden anbietet. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig und reichen von Erkundungsflügen für die Vermessung bis hin zu Aufnahmen von Bauwerken wie Dächern und Brücken. Alles in allem ist die Perspektive von oben also nicht nur eine ungewöhnliche, sondern auch eine überaus nützliche. ←

Kontakt:

Marcus Schermann

Leiter Technik, CTO Security

DB Sicherheit GmbH

Köthener Str. 4 · 10963 Berlin

Tel.: +49 30 29869860

Mail: marcus.schermann@deutschebahn.com

Web: www.dbsicherheit.com



Drohnenforschung an der NBS Hochschule Hamburg

→ Die Northern Business School etablierte mit der Gründung des Instituts für Unbemannte Systeme (IuS) schon im Jahre 2014 die Grundlagen für wissenschaftliche Untersuchungen zum Einsatz Unbemannter Systeme (UAV). Die Mitarbeiter:innen des IuS befassen sich an dieser interdisziplinären Forschungseinrichtung insbesondere mit den ökonomischen, rechtlichen, sicherheitsrelevanten und sozialwissenschaftlichen Perspektiven. So wurden in einem Gutachten „Unbemannte Luftfahrtsysteme“ im Auftrag des Bundesjustizministeriums gemeinsam mit der Anwaltskanzlei TaylorWessing Standards und Richtlinien für die Aufstiegsgenehmigung in der Luftfahrtverkehrsordnung erarbeitet.

Im Forschungsbereich Sicherheit des IuS wird das Thema Gefährdungs- und Missbrauchspotenziale durch den Einsatz von Drohnen untersucht. Dabei werden Gefährdungslagen identifiziert, evaluiert und Abwehrstrategien entwickelt. Dazu wird mit den Universitäten Barcelona und Chang Jung Christian Taiwan in regelmäßigen Abständen eine Langzeitstudie erarbeitet.

Durch die Mitarbeit am BMVI-geförderten Forschungsprojekt DaViLuS wurden die empirischen Grundlagen zur Visualisierung eines einheitlichen Luftlagebildes zur korrekten Abbildung einer bestehenden Luftraumstruktur für einen automatisierten Drohnenflug geschaffen.

Mit dem aktuellen Forschungsthema „Der Einsatz von Drohnen zur digitalisierten Früherkennung einer Waldbrandgefahr auf Wald- und landwirtschaftlichen Nutzflächen“, das die Hamburger Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft fördert, untersucht die NBS in der UAV-Forschung die Anwendung von KI und den zukünftig automatisierten Drohnenflug bei BOS-Einsätzen. ←

Kontakt:

Prof. Dr. Uwe Här

Ansprechpartner zum Thema

Unbemannte Systeme



NBS Northern Business School

Holstenhofweg 62 · 22043 Hamburg

Mail: haer@nbs.de

Web: www.nbs.de



Innovative Drohnenlösungen für den Sicherheitsbereich



→ Ergänzend zu den klassischen Security- und Safety-Lösungen der CONDOR-Gruppe wurde der Bereich CONDOR-Solutions entwickelt. CONDOR-Solutions bietet innovative Drohnenprodukte und Dienstleistungen an. Zielgruppe sind der Sicherheits- und BOS-Bereich ebenso wie kritische Infrastrukturen, Transport und Produktion. Das Leistungsspektrum ist umfassend und deckt unterschiedlichste Drohnen- und Nutzlasten wie auch die Bereiche Ausbildung, Genehmigungsprozess und Dienstleistungen ab.

Unsere UAV-Lösungen (mit KI-Unterstützung) dienen der Unterstützung und als Alternative zu personellen Sicherheitsdienstleistungen. Neben Standarddrohnen bieten sich für den Securitybereich insbesondere auch teil- bzw. vollautomatisierte Systeme an. Die Produkte werden sowohl der unternehmenseigenen Sicherheitsabteilung wie auch externen Sicherheitsunternehmen und BOS angeboten und haben sich auch in Hafen- und Industrieanlagen bewährt. Mit dem automatisierten Blick von oben wird das Leistungspotenzial der Einsatzkräfte erhöht und speziell in kritischen Bereichen das Risiko für das Personal reduziert.

Hochauflösende, multifunktionale Kameras ermöglichen einen weitreichenden Einsatz der Systeme und unterstützen alle Organisationseinheiten, auch im Arbeitsschutz. Damit die technischen Systeme ihr gesamtes Potenzial entfalten können, unterstützen wir Sie bei der Erlangung der erforderlichen Flugerlaubnisse inklusive praktischer Schulungen an eigene Schulungsstandorten oder als Inhouse-Schulung. ←

Kontakt:

Ansprechpartner: **Martin Menge / Jan Westhoff**

CONDOR Schutz- und Sicherheitsdienst GmbH

Ruhrtalstr. 81 · 45239 Essen

Tel.: +49 201 84153-113

Mail: sekretariat@condor-sicherheit.de

Web: www.condor-ims.com/de/



ATLAS – Der Spezialmakler der Sicherheitswirtschaft



→ Für Sicherheitsunternehmen kann fehlender oder mangelhafter Versicherungsschutz zum existenzgefährdenden Risiko werden. Die Tätigkeiten in Krankenhäusern, Kernkraftwerken, Flughäfen, Museen, Fußballstadien oder auch bei Geldtransporten stellen hohe Anforderungen an den Deckungsschutz der verschiedenen Versicherungen. Gerade in der Betriebshaftpflichtversicherung gehen diese weit über die gesetzlichen Anforderungen oder die DIN 77200-1 hinaus.

Unsere Aufgabe ist es, die Haftungssituation der Sicherheitsdienstleister schon bei der Ausschreibung zu prüfen und den erforderlichen Versicherungsschutz zu besorgen. Der Einsatz von Drohnen eröffnet ganz neue und faszinierende Möglichkeiten zur Sicherung und Überwachung von Objekten. Unsere Aufgabe ist es, diese Innovationen zu begleiten und die erforderlichen Versicherungen für die Haftpflicht-, Kasko- oder Payloadversicherung passgenau zur Verfügung zu stellen.

ATLAS ist der einzige Versicherungsmakler in Deutschland, der ausschließlich auf Sicherheitsunternehmen spezialisiert ist. Als Teil der 1845 gegründeten Unternehmensgruppe Burmester, Duncker & Joly feierten wir 2020 unser 175-jähriges Firmenjubiläum. Mit insgesamt 90 Mitarbeitern zählen wir zu den zehn größten inhabergeführten Industrie-Versicherungsmaklern in Deutschland. Wir sind Mitglied im BDSW und in der BDGW und gestalten das Umfeld der Sicherheitswirtschaft aktiv mit. ←

Kontakt:

Bernd M. Schäfer, Geschäftsführender Gesellschafter

ATLAS Versicherungsmakler für

Sicherheits- und Wertdienste GmbH

Industriestr. 155 · 50999 Köln

Tel.: +49 2236 49036-30

Mail: bernd.schaefer@atlas-vsw.de

Web: www.atlas-vsw.de



Wenn Drohnen drohen



→ Securiton Deutschland ist Anwendungsspezialist für umfassende Lösungen zum Detektieren, Klassifizieren, Lokalisieren, Verifizieren und Abwehren von Drohnen. Vom einfachen tragbaren Gerät über fahrbare Einheiten für temporäre Einsätze bis hin zu festinstallierten All-in-one-Lösungen werden die Systeme und Prozesse bei Bedarf auch mehrstufig aufgebaut, auf einer 2D- oder 3D-Plattform abgebildet. Sie sind jederzeit skalierbar. Zur Auswahl stehen Reichweiten bis zu 14 Kilometer und für Airports sogar bis 50 Kilometer. Kameraverfolgung und KI-Bildanalyse runden den Funktionsumfang ab. Made in Germany kommen die Systemlösungen ‚SecuriLocate Drone‘ u. a. in Umgebungen wie Privatanwesen, industriellen und kommunalen Liegenschaften, Arealen von Energieversorgern, Bahnanlagen, bei zivilen und politischen Veranstaltungen, JVA oder Flughäfen zum Einsatz.

Detektion von Unmanned Aerial Systems (UAS)

Über mobile Endgeräte oder PC-Arbeitsplätze bekommt das Sicherheitspersonal an jedem Ort sowohl Drohnen als auch deren Piloten und Pilotinnen mittels App oder Software angezeigt. Angaben zu Drohrentyp und Fernbedienung sind wichtige Hinweise für die Beurteilung der Gefahrenpotenziale. So lässt sich das mögliche Gewicht, das die Drohnen mit sich führen können, ableiten. Und daraus die Gefahr, die von den Flugobjekten in Bezug auf mitführende Gefahrenstoffe ausgeht. Die Software zeigt neben der Lage und der Bewegung der Drohne auch den Standort der Fernbedienung bzw. des Piloten oder der Pilotin an – wichtige Informationen für die Intervention seitens des Sicherheitspersonals. ←

Kontakt:

Gerd Kupferer, Bereichsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung



Securiton Deutschland

Alarm- und Sicherheitssysteme

Von-Drais-Straße 33 · 77855 Achern

Tel.: +49 7841 6223-9043

Mail: gerd.kupferer@securiton.de

Web: www.securiton.de

DSD



SICHERES GELEIT!

Lassen Sie sich den DSD liefern.

Der DSD ist für alle, die sich für das Wach- und Sicherheitsgewerbe interessieren bzw. in diesem tätig sind.

AKTUELL. UMFASSEND. DIREKT.

Sie bekommen die aktuellen Themen aus allen Bereichen des Wach- und Sicherheitsmarktes wie Wirtschaft, Politik, Arbeit, Soziales, Technik, Unternehmen und Märkte druckfrisch auf den Tisch. Außerdem auch online – tagesaktuell!

Weitere Infos unter

www.dersicherheitsdienst.de

Herausgeber:

Deutsche Sicherheits-Akademie GmbH

Am Weidenring 56 · 61352 Bad Homburg